



Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Krauchenwies mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen und Hausen

65. Jahrgang

Freitag, den 30. August 2024

Nummer 35

Tino, Typ 0+

Jana, Typ 0+



Tinos Blutspende kann bis zu drei Leben retten. Zum Beispiel das von Jana, die nach einer Lebertransplantation und einer schweren Blutkreberkrankung mit Blutpräparaten behandelt werden musste.

**Dein Typ ist gefragt.
Spende Blut.**

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Mo. 09.09.2024

von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Krauchenwies

Waldhornhalle

Jetzt Termin reservieren!



Klick auf QR Code



Personalausweis nicht vergessen!



0800 11 949 11



www.blutspende.de

Inhaltsübersicht

Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen

- Sitzung des Ortschaftsrates Bittelschieß
- Sitzung des Ortschaftsrates Hausen
- Mähroboter
- Stellenausschreibung
- Nachruf
- Zweckverband Ostrachtal
- Grünschnitt entlang der Verkehrswege
- Beflagung Dienstgebäude
- Standort der Defibrillatoren
- Wochenmarkt

Schulnachrichten

Sophie-Scholl-Schule – Spendenlauf 2024

Kindergarten

Jubilare

Standesamtliche Nachrichten

Bildungswerk der Kirchengemeinde Krauchenwies-Rulfingen

- Englisch Auffrischkurs
- Qigong

Kirchliche Mitteilungen

Vereinsnachrichten / Sportnachrichten

Seminare/Weiterbildung

Wissenwertes/Aktuelles

Wichtige Rufnummern:

Notruf / Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	192 22
Störungsstelle Gas	0800 0824 505
Störungsstelle Strom Netze BW	0800 3629-477
Störungsstelle Wasser	97250
Polizeirevier Sigmaringen	07571/104 220
Rathaus Krauchenwies	Tel. 972-0
info@krauchenwies.de	Fax: 972-791
Sprechzeiten:	
Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Krauchenwieser Küste	7008

Sprechzeiten in den Ortsverwaltungen:

Ablach, Ortsvorsteher Sander

Tel. (privat) 901144, Amt 1829
E-Mail: ortsverwaltung-ablach@gmx.de
Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bittelschieß, Ortsvorsteher Stump

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647
E-Mail: info@gaertnerei-eissler.de oder
ortsverwaltung-bittelschiess@gmx.de
Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324, (Amt) 304, Fax 962812
E-Mail: ortsverwaltung@goeggingen.de, www.goeggingen.de
Sprechzeiten: Mo. 18.30 - 19:30, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440, (Amt) 1817, Fax 901914
E-Mail: ortsverwaltung.hausen@web.de
Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies

Johannes Lang

Tel: 0 75 76 / 21 57, Mobil 0172 / 76 37 415
e-mail: johannes.lang@irasig.de

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste

Am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen können Patienten ohne vorherige Anmeldung von 08.00 Uhr - 19.00 Uhr direkt in die Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 1. Stock im Neubau des Klinikums, 72488 Sigmaringen. Den diensthabenden Arzt erreichen sie in dieser Zeit unter der zentralen Notrufnummer 116 117.

Zahnärztlicher Notdienst: 01801 - 116 116

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Rufnummer 112**.

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/7301-0

Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen

Für die Gesamtgemeinde Krauchenwies ist die Außenstelle Pfullendorf, erreichbar unter 07571- 1024284 Ansprechpartner im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend
Adresse: Kirchplatz 13, 88630 Pfullendorf.

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00– 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen) IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen Fidelisstr.1, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/730155,
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Psychosoziale Beratungsstelle

Sigmaringen, Laizerstraße1, Tel. 07571/72965-50 oder -52,
Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Die HIV-Sprechstunde findet im Landratsamt Sigmaringen Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe statt.
Termine werden anonymisiert und der Tel. 07571/102 6401 vergeben

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151-55164829

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) - Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen.
Tel: 07571 7523910 - www.eutb-rv-sig.de

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen Tel.(07572) 7137 -431 sowie -372 und -368
E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Wohngemeinschaft Adlerplatz Laiz

Für ältere und demenzkranke Menschen
Tel. 07571/7319760
E-Mail: info@haus-am-adlerplatz.de

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Grund- und Behandlungspflege, häuslicher Betreuungsdienst, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Beratung für Senioren
Franz-Xaver-Heilig-Str.6, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9337790

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Sekunda

Grund- und Behandlungspflege, professionelle Betreuung bei Demenzerkrankung, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige
Habsthaler Str. 1, Krauchenwies, Tel. 07576/7643

Seniorenzentrum Krauchenwies

Dauer- und Kurzzeitpflege
Sozialer Beratungsdienst für Hilfen im Alter
Hausener Str. 5, Krauchenwies, Tel.: 07576/96180-0

Familienwerk Sölden e.V.

Familienpflege im ländlichen Raum
Frau Sabine Mutschler
Tel. 07575/209531
sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.

Büro: Jeden Mittwoch-Vormittag von 9:00 – 12:00 Uhr
im Pfarrheim Krauchenwies im Erdgeschoss (Unterer Eingang)
In dieser Zeit sind wir unter der Telefonnummer **07576/961174** zu erreichen.
Außerdem erreichen Sie die Einsatzleitung unter der Nummer: 0176-81653831 oder über E-Mail: nachbarschaftshilfe@se-kr.de
www.nachbarschaftshilfe-krauchenwies.de

Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Grund-, Behandlungspflege, Hausnotruf, Essen auf Räder, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Beratung, 24 Std. Rufbereitschaft, Tel. 07571/729970

SENOVA Sigmaringendorf

Sozialstation und Tagespflege
Tel. 07571/52550

Kontaktaten Gasnetzbetreiber

Netze-Gesellschaft Südwest mbH
Hausanschluss-Service (Oberschwaben): 07393/958-299
Störungsnummer (Oberschwaben): 0800/0824505

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

31.08./01.09.2024 - keine Sprechstunde

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekennotdienst 01805/002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken in Ihrer Umgebung (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen) oder übers Internet:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

31.08.2024

Storchen Apotheke, Hauptstraße 24, 88518 Herbertingen,
Tel. 07586/1460

01.09.2024

Kastanien Apotheke, Hauptstraße 11, 72511 Bingen, Tel. 07571/74600
Rathaus Apotheke, Wilhelm-Schussen-Straße 40,
88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/505

**Der Apothekennotdienst wird im täglichen Wechsel durchgeführt.
Dienstwechsel jeweils um 08.30 Uhr.**

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates Bittelschieß

Einladung

zu der am Montag, den 02.09.2024, um 20.00 Uhr stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates im Bürgerhaus in Bittelschieß.



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgaben
2. Baugesuch
3. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Robert Stumpp
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Hausen

Einladung

zu der am Montag, den 02.09.2024 um 20:00 Uhr stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Hausen im Sitzungszimmer des Rathauses in Hausen.



Tagesordnung

1. Bericht über laufende Angelegenheiten
2. Baugesuche
3. Geschäftsordnung
4. Bedarfsliste 2025
5. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Helmut Seeger



Sommerzeit = Gartenzeit = Rasenmähzzeit

Liebe Mitbürger*innen,

Mähroboter werden immer beliebter, da sie uns helfen Zeit zu sparen. Auch wenn die praktischen Helfer sehr leise sind, ist von einem nächtlichen Betrieb unbedingt abzuraten, denn sie können kleine Wildtiere wie Vögel oder Eichhörnchenjunge schwer verletzen oder sogar töten. Besonders betroffen sind Igel und Kröten, die nacht- und dämmerungsaktiv sind.

Zum Schutze unsere kleinen Gartengäste möchten wir Sie bitten, Ihren **Mähroboter nachts im Ruhemodus** zu lassen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme!
Ihre Gemeindeverwaltung

Unser Herz schlägt für die Gemeinde Krauchenwies mit ihren rund 5.000 Einwohnern - und für unsere rund 80 Mitarbeiter. Sind Sie vielleicht bald eine:r von ihnen?

Für Bilanzbuchhalter/Steuerfachangestellte/Verwaltungsfachangestellte (m/w/d) haben wir gute Neuigkeiten: Eine freie Stelle als



Kaufmännischer Sachbearbeiter (m/w/d) für die Gemeindekasse / Eigenbetriebe in Vollzeit

Ihr Aufgabengebiet:

- Sie bearbeiten die Rechnungseingänge und haben den Hut auf, wenn es um die Abwicklung des Zahlungsverkehrs geht
- Sie verbuchen Kontoumsätze und erstellen Tagesabschlüsse
- Auch für Umsatzsteuervoranmeldungen sind Sie unsere Nummer eins
- Das Mahnwesen oder die Vollstreckung von Forderungen gehen über Ihren Tisch
- Und auch sonst unterstützen Sie uns bei unterschiedlichsten Aufgaben rund um den Fachbereich Finanzen

Auch wenn Sie viel mit Zahlen zu tun haben werden:

Bei uns sind Sie nicht nur eine Nummer!

Was Sie sonst noch erwartet:

- Ein flexibles Gleitzeitmodell für noch mehr Work-Life-Balance
- Die Möglichkeit zur Nutzung der Schulmensa
- Ein unbefristeter Arbeitsvertrag in einer krisensicheren Branche
- Eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe 8
- ein jährlicher leistungsbezogener Bonus
- 30 Urlaubstage und Freizeitausgleich für etwaige Überstunden
- spannende Möglichkeiten, um sich weiter- und fortzubilden
- gezielte Förderung für einen guten Start (z.B. Weiterbildung in SAP)

Was wir sonst noch erwarten:

- Eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung als Bilanzbuchhalter, Steuerfachangestellter oder Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Im Idealfall: eine Zusatzqualifikation als „kommunale Bilanzbuchhalterin / kommunaler Bilanzbuchhalter“
- sehr gute Excel-Kenntnisse
- Erfahrungen mit SAP-Smart wären vorteilhaft

Arbeiten Sie gerne selbstständig an vielseitigen Projekten und mit netten Menschen? Perfekt. Denn uns geht es genauso. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Scannen Sie den QR-Code für den direkten Link zu unseren Stellenangeboten oder schauen Sie online unter www.krauchenwies.de (-> Einwohner > Stellenausschreibungen) vorbei. Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail im pdf-Format an heidi.fischer@krauchenwies.de senden.

Noch Fragen? Dann ist unsere Fachbeamtin für das Finanzwesen, Frau Stefanie Mewes, unter Tel. 07576/97227 gerne für Sie da.



Nachruf

Die Gemeinde Krauchenwies trauert um ihren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Leo Mauch

Leo Mauch trat am 01.06.1985 in den Dienst der Gemeinde Krauchenwies. Er arbeitete bis zu seinem wohlverdienten Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2020 als Klärwerksmeister der gemeindeeigenen Kläranlage von Krauchenwies. Ihm fiel die große Verantwortung der Sicherstellung eines einwandfreien Betriebs der Anlage zu. Neben dem Einsatz in der Kläranlage war Herr Mauch zudem auch für das frühere Schulgebäude von Göggingen als Hausmeister tätig. Herr Mauch erfüllte seine Aufgaben stets auf gewissenhafte und verantwortungsbewusste Weise. Besonderen Wert legte Herr Mauch auf einen wertschätzenden und positiven Umgang mit allen Mitmenschen. Herr Mauch war durch sein warmherziges Wesen sehr beliebt.

Die Gemeinde verliert mit Herrn Leo Mauch einen pflichtbewussten Kollegen und liebevollen Mitmenschen. Er bleibt uns im ehrenden Gedenken erhalten.

Seiner Frau, den Kindern und allen Angehörigen gilt unsere ganze Anteilnahme.

Krauchenwies, im August 2024

Manuel Kern
Bürgermeister

Zweckverband
Geräte- und Personalgemeinschaft Ostrachtal
Sitz in Ostrach
Landkreis Sigmaringen

Neufassung der Verbandsatzung vom 16. Juli 2024

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 5, 6 und 21 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 14 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 16. Juli 2024 folgende Änderung und Neufassung der Verbandssatzung beschlossen:

I. Allgemeines

§ 1

Verbandsmitglieder, Name und Sitz

Die Gemeinden und der Zweckverband im

Landkreis Sigmaringen

1. Beuron
2. Ostrach
3. HerdwangenSchönach
4. Pfullendorf
5. Illmensee

6. Sauldorf
7. Inzigkofen
8. Sigmaringendorf
9. Krauchenwies
10. Veringenstadt
11. Mengen
12. Wald
13. Bingen

Landkreis Konstanz

14. Hohenfels

Bodenseekreis

15. Heiligenberg

Landkreis Ravensburg

16. Wilhelmsdorf
17. Riedhausen
18. Königseggwald.

Landkreis Biberach

19. Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

bilden unter dem Namen

ZWECKVERBAND "GERÄTE- UND PERSONALGEMEINSCHAFT OSTRACHTAL"

einen Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit.

2. Der Sitz des Zweckverbandes ist Ostrach, Landkreis Sigmaringen.

§ 2 Aufgaben

1. Der Zweckverband als Rechtsnachfolger des "Wasser- und Bodenverbandes Ostrachtal" hat die Aufgabe, die von ihm beschafften Geräte und Anlagen samt Bedienungspersonal den Verbandsmitgliedern gegen Vergütung der Selbstkosten zur technischen Erledigung ihrer Aufgaben, vorwiegend im Bereich des Straßen- und Wegebauwes und der Abwasserbeseitigung, zur Verfügung zu stellen.
2. Der Zweckverband kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben Dritter bedienen.
3. Die Durchführung der Verbandsaufgaben erledigt der Verband vorwiegend zur Deckung des Eigenbedarfs der Verbandsmitglieder. Die Durchführung im Einzelfall erfolgt jeweils in eigener Regie der Verbandsmitglieder.
4. Der Zweckverband ist nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen; er erstrebt keinen Gewinn.

II. Verfassung und Verwaltung

§ 3 Organe

1. Auf die Verfassung und Verwaltung des Zweckverbandes finden die für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften Anwendung.
2. Organe des Zweckverbandes sind:
 - A. die Verbandsversammlung
 - B. der Verbandsvorsitzende
 - C. die Betriebsleitung
3. Die Amtszeit des Verbandsvorsitzenden und seines Stellvertreters dauert 5 Jahre. Der Verbandsvorsitz wechselt nach jeder Amtszeit unter den Verbandsmitgliedern. Scheidet der Verbandsvorsitzende aus dem Hauptamt aus, so endet auch seine Amtszeit in diesem Verband und seinen Organen. In diesem Fall findet eine Ersatzwahl für den Rest der Amtszeit statt.

§ 4 Zusammensetzung der Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung setzt sich zusammen aus den gesetzlichen Vertretern der Mitgliedsgemeinden, im Verhinderungsfall durch deren Stellvertreter oder einen beauftragten Bediensteten. Jedes Verbandsmitglied hat in der Verbandsversammlung 1 Stimme.

§ 5 Aufgaben der Verbandsversammlung

1. Die Verbandsversammlung ist das Hauptorgan des Zweckverbandes.
2. Die Verbandsversammlung beschließt über alle wichtigen Angelegenheiten des Verbandes, insbesondere über:
 1. die Aufnahme und das Ausscheiden von Mitgliedern und die Beteiligung an anderen Unternehmen,
 2. die Änderung dieser Satzung, ferner der Erlass und die Änderung sonstiger Satzungen,
 3. die Wahl des Verbandsvorsitzenden und seines Stellvertreters,
 4. die Wahl und Entlassung der Mitglieder der Betriebsleitung im Einvernehmen mit dem Verbandsvorsitzenden,
 5. die Feststellung des Wirtschaftsplanes und die Festsetzung der Umlagen und Entgelte,
 6. die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Verbandsvorsitzenden und der Betriebsleitung,
 7. der Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken,
 8. die Ausführung von Investitionen und Vorhaben mit einem voraussichtlichen Aufwand von mehr als 200.000,00 €,
 9. Vergabe von Lieferungen und Leistungen des Vermögensplanes, sofern der Betrag im Einzelfall 200.000,00 € übersteigt,
 10. die Aufnahme von Krediten mit Ausnahme von Kassenkrediten,
 11. die Übernahme von Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen, ferner über Darlehenshingaben, Verzicht auf Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Betrag oder Wert im einzelnen Fall 20.000,00 € übersteigt,
 12. die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben, soweit der Betrag im Einzelfall mehr als 40.000,00 € beträgt.

§ 6 Der Verbandsvorsitzende

1. Der Verbandsvorsitzende und sein Stellvertreter werden von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte gewählt.
2. Der Verbandsvorsitzende ist Vorsitzender der Verbandsversammlung. Er bereitet die Sitzungen der Verbandsversammlung vor und erledigt in eigener Zuständigkeit die ihm durch Gesetz und diese Satzung übertragenen Aufgaben. Er vertritt den Zweckverband, soweit nicht die Betriebsleitung zuständig ist. Er kann sich im Einzelfall die Vertretung vorbehalten.
3. Der Verbandsvorsitzende kann der Betriebsleitung Weisungen erteilen, um die Erfüllung der Aufgaben des Verbandes zu sichern und Missstände zu beseitigen. Der Verbandsvorsitzende muss anordnen, dass Maßnahmen der Betriebsleitung, die er für gesetzwidrig hält, unterbleiben oder rückgängig gemacht werden; er kann dies anordnen, wenn er der Auffassung ist, dass Maßnahmen für den Verband nachteilig sind.
4. Der Verbandsvorsitzende entscheidet über alle Angelegenheiten, die nicht der Verbandsversammlung oder der Betriebsleitung vorbehalten sind. In dringenden Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden, kann er anstelle der Verbandsversammlung entscheiden. Die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung sind der Verbandsversammlung unverzüglich mitzuteilen.
5. Der Verbandsvorsitzende hat die Verbandsversammlung über alle wichtigen Angelegenheiten zu unterrichten, insbesondere bei Vergaben nach § 5 Nr. 8 und 9 über 100.000 €.

§ 7 Geschäftsführung der Verbandsorgane

1. Für den Geschäftsgang der Verbandsversammlung gilt § 15 GKZ und ergänzend in entsprechender Anwendung die Bestimmungen der Gemeindeordnung über den Geschäftsgang des Gemeinderats, soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist.
2. Für den Verbandsvorsitzenden gelten die Bestimmungen der Gemeindeordnung für den Bürgermeister entsprechend.

§ 8 Geschäftsleitung

1. Die Betriebsleitung besteht aus dem
 1. technischen Betriebsleiter
 2. kaufmännischen Betriebsleiter.
 Bei Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Betriebsleitung entscheidet der Verbandsvorsitzende. Die Geschäftsverteilung innerhalb der Betriebsleitung regelt der Verbandsvorsitzende mit Zustimmung der Verbandsversammlung durch eine Geschäftsordnung.
2. Die Betriebsleitung leitet den Betrieb. Ihr obliegen insbesondere die Geschäfte der laufenden Betriebsführung, soweit im Gesetz oder in der Verbandssatzung nichts anderes bestimmt ist. Dazu gehören die Bewirtschaftung der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen und Erträge, die Ausführung des Vermögensplanes, sowie alle sonstigen Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung des Betriebs notwendig sind, insbesondere der Einsatz des Personals, die Anordnungen von Instandsetzungsarbeiten und die Beschaffung von Vorräten im Rahmen einer wirtschaftlichen Lagerhaltung.
3. Die Betriebsleitung ist im Rahmen ihrer Zuständigkeit für die wirtschaftliche Führung des Betriebs verantwortlich.
4. Die Betriebsleitung vollzieht die Beschlüsse der Verbandsversammlung und des Verbandsvorsitzenden in Angelegenheiten des Betriebs, soweit nicht der Verbandsvorsitzende für einzelne Fälle oder für einen bestimmten Kreis von Angelegenheiten etwas anderes bestimmt. Die Betriebsleitung nimmt beratend an den Sitzungen der Verbandsversammlung teil. Die Betriebsleitung hat ein Vorschlagsrecht für die Einstellung und der Entlassung der beschäftigten Bediensteten.
5. Die Betriebsleitung hat den Verbandsvorsitzenden über alle wichtigen Angelegenheiten rechtzeitig und laufend zu unterrichten. Sie hat mindestens halbjährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes zu unterrichten.
6. Der technische und kaufmännische Betriebsleiter vertreten den Zweckverband je einzeln im Rahmen ihrer Aufgaben. Im Verhinderungsfall vertreten sie sich gegenseitig. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung.

§ 9**Verbandspersonal, Schriftführung**

1. Der Verband stellt die zur Erfüllung der Verbandsaufgaben erforderlichen Bediensteten ein.
2. Die Verbandsversammlung regelt die allgemeinen Rechtsverhältnisse der Bediensteten des Verbandes.
3. Der kaufmännische Betriebsleiter führt die Niederschrift über die Sitzungen der Verbandsversammlung.

§ 10**Entschädigungen und Reisekosten**

Die Entschädigungen, die Reisekosten und die Aufwandsentschädigungen richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften und der Satzung des Zweckverbandes über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit.

III. Wirtschaftsführung**§ 11****Wirtschaftsführung, Rechnungswesen, Stammkapital**

1. Für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Verbandes gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsrechts und des Handelsgesetzbuches unmittelbar.
2. Wirtschaftsjahr des Zweckverbandes ist das Kalenderjahr.
3. Das Stammkapital des Zweckverbandes wird auf 97.145,48 € festgesetzt
4. Zur verwaltungsmäßigen und technischen Durchführung des Verbandes können die Verwaltungseinrichtungen der Gemeinde Ostrach in Anspruch genommen werden. Die entstehenden Sach- und Personalkosten werden vom Zweckverband der Gemeinde Ostrach ersetzt.

§ 12**Verbandsumlage**

1. Nach Gründung des Zweckverbandes ist eine einmalige Kapitalumlage (§ 46 Nr. 2 f GemHVO) von 5.112,92 € je Verbandsmitglied zu bezahlen.
2. Soweit die sonstigen Einnahmen (Rücklagen u.a.) nicht ausreichen, können von den Verbandsmitgliedern weitere Umlagen erhoben werden. Maßstab ist das Verhältnis der einmaligen Umlage nach Abs. 1. Die Festsetzung erfolgt im Wirtschaftsplan für das jeweilige Wirtschaftsjahr.
3. Die einmalige Umlage nach Abs. 1 und weitere Umlagen nach Abs. 2 sind einen Monat nach Anforderung zur Zahlung fällig.

§ 13**Betriebskosten**

Die Kosten für den Betrieb (z.B. Entschädigungen, Vergütungen, Versicherungen, Personal, sonstige sächliche Mittel u.a.) und den Einsatz der Geräte und Anlagen samt Bedienungspersonal werden nach der tatsächlichen Inanspruchnahme berechnet. Die Entgelte sind nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen unter Einrechnung einer angemessenen Verzinsung des Anlagekapitals und angemessener Abschreibungen kostendeckend zu ermitteln und festzusetzen. Die jeweiligen Entgelte sind einen Monat nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig. Für rückständige Beträge fordert der Verband Verzugszinsen von 2 v.H. über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank.

IV. Sonstiges**§ 14****Satzungsänderungen**

Jede Änderung der Verbandssatzung bedarf entsprechend § 21 Abs. 2 GKZ einer Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der satzungsmäßigen Stimmzahlen der Verbandsmitglieder.

§ 15**Ausscheiden von Mitgliedern**

1. Ein Mitglied kann bei Vorliegen eines wichtigen Grundes auf Antrag frühestens nach fünfjähriger Mitgliedschaft mit einer einjährigen Kündigungsfrist zum Jahresende ausscheiden.
2. Für die in der Zeit seiner Mitgliedschaft verursachten Verbindlichkeiten, die zu einer Umlagenachforderung führen, ist der Verband berechtigt, eine Umlagenachforderung innerhalb von 3 Jahren zu erheben.
3. Ein Rechtsanspruch auf Beteiligung am Verbandsvermögen und Rückzahlung der gezahlten Verbandsumlagen besteht nicht.

§ 16**Entscheidung von Streitigkeiten**

1. Streitigkeiten zwischen dem Zweckverband und seinen Mitgliedern sowie der Mitglieder untereinander über Rechte und Verbindlichkeiten aus dem Verbandsverhältnis, insbesondere über das Recht zur Benützung der Verbandseinrichtungen und über die Pflicht zur Tragung der Verbandslasten, wird über ein Schlichtungsverfahren abgewickelt. Sollte dem Schlichtungsverfahren kein Erfolg beschieden sein, ist die Beschreitung des Rechtsweges zulässig.
2. Zuständig für das Schlichtungsverfahren ist die Rechtsaufsichtsbehörde.

§ 17**Auflösung des Zweckverbandes**

1. Der Zweckverband kann nur mit Zustimmung von zwei Dritteln der Verbandsmitglieder aufgelöst werden.
2. Im Falle der Auflösung gehen das Vermögen und die Verbindlichkeiten des Zweckverbandes auf die einzelnen Verbandsmitglieder über. Der Verteilungsschlüssel bemisst sich dann nach dem Verhältnis der Umlage nach § 12 Abs. 1.

§ 18**Öffentliche Bekanntmachung**

Die öffentlichen Bekanntmachungen des Zweckverbandes werden entsprechend den Bekanntmachungssatzungen der Verbandsgemeinden in den Verbandsgemeinden durch diese vorgenommen.

§ 19**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. September 2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verbandssatzung vom 11. September 2007 mit allen späteren Änderungen außer Kraft.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) bzw. der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird gem. § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber den Mitgliedsgemeinden oder dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!

Ostrach, den 16. Juli 2024

gez. Schwaiger
Verbandsvorsitzender

Grünschnitt entlang der Verkehrswege

Bäume, Hecken und Sträucher sind in den letzten Monaten beträchtlich gewachsen.

Es wird vermehrt festgestellt, dass Äste Verkehrszeichen verdecken und somit Kreuzungen, Straßeneinmündungen und Grundstücksausfahrten für den Verkehrsteilnehmer unübersichtlich machen.

Auch der **Fußgängerverkehr** wird behindert und beeinträchtigt, **weil Hecken oder Zweige** von Sträuchern und Bäumen **in den Gehweg hineinwachsen** und diesen einengen.

Das Straßengesetz für Baden-Württemberg schreibt vor, dass Anpflanzungen nicht angelegt und unterhalten werden dürfen, wenn sie die Sicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.

Um dies zu vermeiden, sind folgende Punkte zu beachten:

- Über der **gesamten Fahrbahn** muss ein **Lichtraum von 4,50 m** frei bleiben.
- An **Radwegen** dürfen bis zu einer **Höhe von 2,50 m** Äste nicht hereinragen.
- **Gehwege** müssen bis zu einer **Höhe von 2,30 m** von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden.
- **Bei Gehwegen** ist die Bepflanzung bis an die **Weghinterkante** zurück zu schneiden, so dass der Gehweg in einer Breite freigehalten wird, die es 2 Fußgänger ermöglicht, problemlos aneinander vorbeizugehen, ohne auf die Straße ausweichen zu müssen.
- An **Straßeneinmündungen und Kreuzungen** müssen Hecken, Bäume und Sträucher stets so **nieder gehalten werden (höchstens 80 cm)**, dass eine ausreichende Übersicht für die Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist.
- **Verkehrszeichen** dürfen nicht verdeckt werden und müssen von Verkehrsteilnehmern rechtzeitig wahrgenommen werden können.

Die Grundstücksbesitzer werden deshalb gebeten, ihre Gartenbepflanzung zu überprüfen und, wenn notwendig die Bäume, Hecken und Sträucher zurück zu schneiden.

Beachten Sie bitte, dass Sie als Grundstückseigentümer verkehrssicherungspflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden.



Beflaggung an öffentlichen Dienstgebäuden aller Behörden und Dienststellen des Bundes

Die Beflaggung an öffentlichen Dienstgebäuden wird bei besonderen Anlässen vom Bundesministerium des Inneren (Regierungspräsidium Tübingen) angeordnet.

Wir werden künftig an den Schaukästen neben den Dienstgebäuden in Krauchenwies und in allen Ortsteilen darüber informieren, zu welchem Anlass die Beflaggung stattfindet.

Regelmäßige Beflaggungstage bleiben von dieser Information unberührt, da diese wiederkehrend sind:

- a) am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- b) Nationalen Gedenktag für die Opfer terroristischer Gewalt (11. März)
- c) am Tag der Arbeit (1. Mai)
- d) am Europatag (9. Mai)
- e) am Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes (23. Mai)
- f) am Jahrestag des 17. Juni 1953
- g) am Jahrestag des 20. Juli 1944
- h) Heimattage Baden-Württemberg (11.09.)
- i) am Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober)
- j) am Volkstrauertag (2. Sonntag vor dem 1. Advent)
- k) am Tag der Wahl zum Deutschen Bundestag sowie
- l) am Tag der Wahl zum Europäischen Parlament.

Die Gemeindeverwaltung

Standorte der Defibrillatoren

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass in folgenden öffentlichen Einrichtungen in denen auch Sport betrieben wird Defibrillatoren für den Ernstfall zur Verfügung stehen:

- Rathaus in Krauchenwies**
- Turn- und Festhalle in Ablach**
- Turnhalle in Göggingen**
- Vereinsheim Göggingen**
- Turn- und Festhalle in Hausen a.A.**
- Turnhalle in Krauchenwies**
- Festhalle Waldhorn in Krauchenwies**
- Bürgerhaus Bittelschieß**

Der Defibrillator wird im Falle eines plötzlichen Herzstillstandes im Rahmen der Herz-Lungen-Wiederbelebung eingesetzt. Durch seinen Schock kann das lebensbedrohliche Kammerflimmern beendet werden, wodurch das Herz wieder in der Lage ist zu seinem ursprünglichen Rhythmus zurückzufinden.

Die Defibrillatoren sind kinderleicht zu bedienen und erklären sich von selbst, sie geben dem Ersthelfer akustisch vor, was zu tun ist.

Die Gemeindeverwaltung

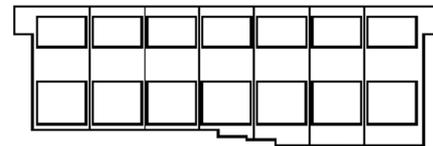
WOCHENMARKT auf dem Löwenplatz
Hauptstraße, gegenüber Rathaus
jeden Mittwoch von 8.00 - 11.30 Uhr

Besuchen Sie unseren Wochenmarkt und lassen Sie sich hauptsächlich durch Produkte aus der Region verführen.

Gemüse, Obst, Kartoffeln, Eier, Käse, Oliven, Wurstwaren, Nudeln und Backwaren.

Einen kürzeren Weg vom Erzeuger zum Kunden gibt es kaum.

Schulnachrichten



SOPHIE SCHOLL SCHULE
KRAUCHENWIES

Spendenlauf 2024: Rekorde, Superlative und ein unglaubliches Spendenergebnis

Am **8. Juli 2024** lief im wahrsten Sinne des Wortes alles rund. Nach dem zuletzt immer wieder schwankenden Wetter bescherte uns der Himmel an diesem Tag traumhafte Lauf-Bedingungen. Um 8.45 Uhr hatten sich alle Kinder, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter und Jugendbegleiter auf dem Sportplatz versammelt und warteten gespannt auf den „Startschuss“ für den Spendenlauf. Und in der Tat gab es zu Beginn gleich etwas Besonderes: Schulleiterin Stefanie Sommer hatte mit einer KI einen ganz eigenen **Spendenlauf-Hit** kreiert. Motivierende E-Gitarren-Klänge und eine äußerst eingängige Melodie wummerten mithilfe der Musikboxen quer über den Sportplatz: „Wir sind Sophie-Scholl-Kids...Geben ihr Bestes, jetzt und hier, für Kinder mit weniger Glück...“. Nach dem Lied gab es tosenden Beifall und mit den Glockenschlägen zu „Hells bells“ von AC/DC rannten die Kinder los, als gäbe es kein Morgen.

Die Atmosphäre während des gesamten Vormittags war kaum zu überbieten. Zum ersten Mal lief während der gesamten Laufzeit (3 Stunden) Musik über die Anlage, die zum Laufen/Joggen/Rennen förmlich einlud. Immer mehr Eltern kamen hinzu und feuerten die kleinen Läuferinnen und Läufer an. Für die Kinder, die sich ihre Pausen selbst einteilten, gab es durch spendierte Getränke, Melonenstücke (von **Andy's Früchte**) oder Eis (von **Bobby Lutz**) immer wieder Abwechslung und gleichzeitig die Möglichkeit, ihre Kräfte wieder aufzutanken. Für die Zuschauerinnen und Zuschauer wurden Kaffee und Kuchen zum Verkauf angeboten. Die Einnahmen hiervon (174 €) wanderten ebenfalls in die Spendenkasse. Die Kids liefen und liefen, schütteten sich Wasser über den Kopf und liefen weiter. Teilweise mussten die Kinder angehalten werden, eine Pause zu machen.

Der Spendenlauf kam einem vor wie ein kleines Schulfest: Eltern, Kinder, LehrerInnen, MitarbeiterInnen der Schule, Mitglieder des FC Krauchenwies (**Peter Dunse, Andreas Ostermaier...**), ehemalige Lehrer (**Wolfgang und Eva Rundel, Werner Hall, Bobby Lutz** (Lunita), **Martin Gmeiner** (stellt den Kontakt zum Internat in Bojarka her)...alle kamen zusammen, redeten, lachten, staunten und genossen die Atmosphäre. „So ein Spaß, so ein Lauf! Alle rennen, alle lachen! So ein Spaß, so ein Lauf! Zusammen können wir's machen!“ sang die KI-Band passend zum Abschluss nochmals den Spendenlauf-Hit. Und auch wenn zu diesem Zeitpunkt noch nicht feststand, wie viel Geld am Ende zusammenkommen würde, war allen Beteiligten klar: Dieser Spendenlauf war einfach wunderschön! Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die mitgeholfen und den Lauf erst möglich gemacht haben.

Knapp 2,5 Wochen später, am **24. Juli**, dem letzten Schultag vor den Sommerferien, versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler im Foyer der Sophie-Scholl-Schule. An der aufgebauten Leinwand zeigte **Bobby Lutz** den Kindern zunächst eindrucksvolle Bilder und Videos aus dem Waisenhaus in Douala (Kamerun), an das wieder 25% des diesjährigen Spendentopfs fließen. Die Kinder und Lehrkräfte sahen, was schon alles mit dem Geld aus den letzten Jahren passiert ist: Neben der Tatsache, dass ein komplett neues Waisenhaus gebaut wurde, konnte man sehen, wie Türen Türklinken bekamen, neue Stockbetten aufgebaut wurden, Lampen repariert und Trockenfisch und Reis gekauft werden konnten. Auch einen kleinen Einblick in die Unterrichtsräume und den Englischunterricht bekamen alle Anwesenden durch Videos, in denen die Waisenhausleiterin und die Kinder auch ein „Dankeschön, Sophie-Schule!“ (Dankeschön, Sophie-Scholl-Schule) in die Kamera sangen.

Danach war der große Moment gekommen. Alle wollten wissen, wie viel Geld in diesem Jahr für den guten Zweck erlaufen wurde. Spendenlauf-Organisator **Fabian Catania** zeigte mithilfe einer Power-Point-Präsentation Schritt für Schritt, wie viel Geld von den einzelnen Sponsoren eingezahlt wurde. 3 Ziele wurden im Vorfeld für das diesjährige Jubiläumsjahr (10 Jahre Spendenlauf) ausgegeben. Ziel 1: 10.000 €, Ziel 2: 13.900 € (Ergebnis aus dem letzten Jahr), Ziel 3: 17.500 € (bisheriger Rekord aus dem Jahr 2022). Dass viel Geld zusammenkommen würde, war bereits nach der ersten Zahl klar, die vorgestellt wurde: **2274 Kilometer bedeuteten einen neuen Laufrekord** (200 Kilometer mehr als im Jahr 2018, als noch 6./7. und 8. Klässler mitgelaufen waren)! Bereits durch die Spenden der 31 Klassensponsoren und der Spenden durch Lehrkräfte, ehemalige Lehrkräfte, den Kuchenverkauf etc. war die 10.000 €-Marke geknackt worden! Nun fehlten noch die Spenden, die die Kinder von Verwandten, Bekannten, Nachbarn usw. in den letzten Tagen für ihre gelaufenen Kilometer eingesammelt hatten. Bereits nach 4 von 9 Klassen war das nächste Ziel erreicht! Über 14.000 € erschienen auf der Leinwand. Damit war klar, dass der Spendenbetrag höher ausfallen würde als im letzten Jahr. Und nach 7 von 9 Klassen blitzten bereits über 18.000 € auf der Leinwand auf, womit ein neuer Spendenrekord gewiss war!! Als nach dem Ergebnis der 1b und 1a dann der Gesamtbetrag groß aufleuchtete, brach tosender Jubel aus und auch die ein oder andere Gänsehaut machte sich im Publikum breit: **Sagenhafte 23.200 € kamen in diesem Jahr für den guten Zweck zusammen!** Unglaublich!!! **Pepe Renna** (4a, 23 km), **Hannah Ostermaier** (4a, 21 km) und **Jana Schafhäutle** (4b, 19 km) waren die fleißigsten LäuferInnen aus Klasse 4 und hatten somit die Ehre, Bobby Lutz gleich vor Ort einen symbolischen Spendenscheck zu überreichen.

Vielen Dank an alle Spender und Sponsoren und an alle, die in irgendeiner Weise beim Lauf mitgeholfen haben. Vielen Dank an alle Klassensponsoren (siehe Tabelle)!!! Der **dm-Drogeriemarkt** war in diesem Jahr nicht nur wieder mit 3 Filialen (Sigmaringen, Pfullendorf und Meßkirch)

Sponsor mit 640 €, sondern schenkte auch jeder Schülerin und jedem Schüler der Schule ein Duschgel, eine Reiswaffel-Tüte und eine Johannisbeersaftschorle. Auch **Optigrün** mit 1.000 €, der **Autoservice Seifried** mit 500 € oder die **Reinhold Beitlich Stiftung** mit 500 € waren wieder sehr großzügig. Aber egal, ob langjährige oder neue Sponsoren, ob kleine oder große Beträge:

Wir und vor allem die Kinder bedanken uns/sich bei allen für die große Unterstützung!!! Sonst wäre ein solches Ergebnis nicht möglich gewesen!

Über jeweils 5.800 € dürfen sich deshalb die Waisenkinder aus Kamerun, die sehbehinderten Kinder und Jugendlichen aus Bojarka (Ukraine), die Straßenkinder in Guatemala und die Kinder der Sophie-Scholl-Schule (Schülerkasse) freuen! Was für ein schöner Schuljahres-Abschluss!

Klassensponsor...	...der Klasse
Praxis für Logopädie Baumgart	1a
dm Filiale Sigmaringen	1a
Hohenzollerische Landesbank	
Kreissparkasse Sigmaringen	1a
Morgen Richard Parkett- und Innenausbau	1b
dm Filiale Pfullendorf	1b
Zimmerei Gmeiner	1b
Dachbegrünung 24	1b
Tacho Plus Fleet Solutions GmbH	1c
dm Filiale Meßkirch	1c
Firma Späh	1c
Kino Bad Saulgau	1c
Nabenhauer GmbH & Co. KG	2a
Unternehmensberatung Charlie Martin	2a
Klaiber Bürowelt GmbH	2a
Hangarter Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG	2b
Anonymer Sponsor aus Tuttlingen	2b
ITD - International Trading Dufner OHG	2b
Optigrün International AG	3a
Salon Christine Veesser	3a
Martin Baur GmbH	3a
Reuter der Maler	3a
Jürgen Steiert	3b
ITD - International Trading Dufner OHG	3b
e.project Frank Friedrich	3b
Reinhold Beitlich Stiftung	4a
Volksbank Bad Saulgau	4a
Fabian Catania	4a
Fabian Catania	4b
Dachbegrünung 24	4b
Tegometall Ladenbau GmbH	4b
Seifried Autoservice	4b





Unsere Altersjubilare



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

am 03.09.2024

Roland Wachowiak, Krauchenwies, zum 70. Geburtstag

am 05.09.2024

Hans-Ullrich Puppe, Ablach, zum 70. Geburtstag

Ende amtlicher Teil

Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen



Englisch-Auffrischkurs

Sie möchten Ihr Englisch auffrischen, reisen gerne und möchten sich am Flughafen, im Hotel oder Restaurant gut verständigen können, dann sind Sie bei uns richtig.

Ideal auch für Neueinsteiger

Beginn: Do, 19. Sept 2024, 19.30, Pfarrheim Krauchenwies (Sebastianstüble)

Es sind je Kurs wieder 10 Abende mit je 1,5 Stunden vorgesehen.
Kosten 65,— € pro Kurs. Kursleiterin Frau Sabine Motz aus Ostrach
Anmeldungen bei Georg Binder, (07576) 7182 oder
e-mail: g-binder@t-online.de

Qigong – Meditation in Bewegung

Das Leben pflegen, schätzen und ehren.

Qigong ist ein Teil der traditionellen, chinesischen Medizin und dient der Lebenspflege. Sie bringt unterschiedliche Bereiche des Menschen (Körper, Energie, Geist, Aufmerksamkeit, Wahrnehmung,) in Beziehung und Harmonie zueinander. Wissenschaftliche Untersuchungen haben bestätigt, dass Menschen, die regelmäßig Qigong üben, z.B. über eine bessere Haltung, entspannte Herzstätigkeit, gute Knochenwerte, eine gestärkte Abwehrenergie, bewusste Atmung verfügen. Es ist eine Heilkunst für Körper, Geist und Seele. Für jeden geeignet.
Neueinsteiger jederzeit willkommen. Auch für Männer.
Schnuppertermin gratis.

Beginn:

Montag, 16.09.2024, von 17.30 - 18.30 Uhr, und 18.45 - 19.45 Uhr
Mittwoch, 18.09.2024, von 18.00 - 19.00 Uhr und 19.15 - 20.15 Uhr
Jeweils 10 Termine im Pfarrsaal Göggingen, Öhmdwiese 6
Kosten: 70.- Euro
Kursleitung: Sieglinde Weber, 01621792107

Kirchliche Mitteilungen

St. Ulrich Rulfingen

Samstag, 31.08.2024, 19:00 Uhr, Eucharistiefeier

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Evangelisches Pfarramt
Conradin-Kreutzer-Str. 17
88605 Meßkirch

Pfarrbüro: Tel.: 07575-3361 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo,Di,Do,Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

PfarrerIn Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382
pfarrerIn@ev.kirche-messkirch.de
Termine nach Vereinbarung
www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)

Sonntag, 1. Septmeber (14. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Mechthild Grau)

Montag, 2. September

15.00-17.00 Uhr Begegnungscafé im Paul-Gerhardt-Saal

Donnerstag, 5. September

19.00 Uhr Probe Taizé-Chor

Freitag, 6. September

19.30 Uhr Probe Posaunenchor in Meßkirch

Sonntag, 8. September (15. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Leroy Schaz
(PfarrerIn Anja Kunkel)

Anmeldung Konfirmation 2025 noch möglich

Im Herbst beginnt die Vorbereitung der neuen Gruppe auf die Konfirmation im nächsten Jahr. Alle Jugendlichen, die sich jetzt in der Schule in der 7. Klassenstufe befinden, können sich zum Unterricht anmelden. Ungetaufte Jugendliche werden im Laufe der Konfirmationsvorbereitung getauft.

Auf dem Weg zur Konfirmation geht es darum, miteinander über Fragen des Glaubens ins Gespräch zu kommen und Gemeinde und Kirche kennenzulernen. Eine Anmeldung zur Konfirmation soll nicht allein aus Traditionsgründen erfolgen, schon gar nicht unter Zwang. Wir setzen bei jedem einzelnen Jugendlichen Freiwilligkeit und Interesse am christlichen Glauben voraus! Wünschenswert ist die Unterstützung der Eltern bzw. Familien!

Erwartet wird die Teilnahme an unseren wöchentlichen Gruppentreffen (teils mittwochs, teils samstags), punktuelleres Engagement in der Gemeinde und die regelmäßige Teilnahme an den Gottesdiensten.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung: 07575 925382

Pfarrer Uwe Reich- Kunkel

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

Bürozeiten:

Ev. Gemeindebüro, Karlstr. 24

Montag, Dienstag, Donnerstag von 8:30 Uhr – 11:00 Uhr und
Mittwoch von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr und 14:00 Uhr – 15:30 Uhr
gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9:30-12:30 – 14:00-17:00 Uhr
und Samstag von 9:30 Uhr – 12:30 Uhr
www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste:**Sonntag, 01.09.2024, 14. Sonntag nach Trinitatis**

9.00 Uhr Gottesdienst in der Krankenhauskapelle Dr. Sill
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Sauer

Freitag, 06.09.2024

14.30 Uhr Gottesdienst in den Fildeliswiesen Dr. Sill
mit Abendmahl (Wein)

Sonntag, 08.09.2024, 15. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche in Inzigkofen M. Fingerle
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Ströhle+R. Schmucker
zum Straßenfest in Sigmaringendorf
10.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche in Laiz M. Fingerle
mit Taufe(n)

Veranstaltungen:**Montag**

Der Posaunenchor und die Kantorei pausieren und treffen sich am Montag, 9. September 2024 wieder.

Mittwoch, 28. August 2024

9.15 Uhr - 10:15 Uhr, Krabbelgruppe, Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

Sonntag, 1. September 2024

19.00 Uhr Sommerkonzert mit der Pianistin und Komponistin Oksana Stechyshyn

Die ukrainische Pianistin und Komponistin Oksana Stechyshyn baut eine musikalische Brücke zwischen den Ländern Werke von Schumann, Beethoven und dem ukrainischen Komponisten Miroslav Skoryk stehen auf dem Programm des sommerlichen Abendkonzerts im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde in Sigmaringen am 1. September 2024. Die ukrainische Pianistin, Komponistin und Lehrerin, Oksana Stechyshyn, baut mit ihrer Auswahl der Werke eine Brücke zwischen der Ukraine und ihrer derzeitigen Heimat, Deutschland.

1998 wurde in der Ukraine Oksana Stechyshyn geboren. Sie komponiert seit ihrem 16. Lebensjahr und ist Preisträgerin mehrerer gesamtukrainischer und internationaler Wettbewerbe, darunter des 2021er Grand Prix „Talente des 21. Jahrhunderts“ im bulgarischen Balchik. Von 2013 bis 2017 hat sie die Solomia Krushelnytska Musikhochschule in Ternopil besucht, im Anschluss von 2017 bis 2023 an der Nationalen Musikakademie Mykola Lysenko in Lviv den Bachelor und den Master of Musical Arts absolviert. 2021 hat sie darüber hinaus ein vielbeachtetes Solokonzert im Nationalen Akademischen Theater für Oper und Ballett in Lviv gegeben. Vor ihrem Wechsel nach Deutschland lebte und arbeitete sie als Konzertmeisterin an der Nationalen Musikakademie Mykola Lysenko in Lviv. Oksana Stechyshyn ist Komponistin und Autorin der mehrerer ukrainischer Lied- und Musiksammlungen wie „Solov'ine Fortepiano,, „Numo-gray“ und der Sammlung von Weihnachtsliedern „Tycha Nich,,. Das Konzert beginnt um 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für ukrainische Hilfsprojekte und der Unterstützung geflüchteter Menschen aus der Ukraine gebeten.

Dienstag, 3. September 2024

14.30 Uhr Kaffee-Runde miteinander – mit Handarbeiten, Anna-Fink-Stube, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24. Neue Gesichter (auch zum Reinschnuppeln) sind herzlich willkommen. Handarbeiten ist keine Pflicht. Es wird ein Betrag von 1.-€ pro Woche für die Kaffeekasse eingesammelt. Infos gerne bei Henriette Meyer unter Tel: 07571-725686. Nach der Pause im August ist der erste Treff wieder am Dienstag, 3. September 2024.

Mittwoch, 4. September 2024

9.15 Uhr - 10:15 Uhr, Krabbelgruppe, Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

Vorschau:**Sonntag, 15. September 2024 | 18:30 Uhr**

Evangelisches Gemeindehaus, Karlstraße 24

18.30 Uhr Europäischer Tag der Jüdischen Kultur, Motto 2024:**Familie/ Family**

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Jedes Jahr findet europaweit im September der Tag der jüdischen Kultur statt. 2024 lautet das Motto dieses internationalen Tages „Familie“. Die Geschichte der Menschheit und des Volkes Israel beginnt als Familiengeschichte. Doch was die Torah über die Beziehungen zwischen Eltern und Kindern, zwischen Geschwistern, zwischen Ehepartnern schildert, ist ganz und gar nicht vorteilhaft.

Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg wird die Bandbreite familiärer Verhaltensweisen - Konflikte, Liebe, Hass, Trost, Verrat, Schutz – in der Torah ausloten. Wie können wir uns in diesen Erzählungen der Torah wiederfinden?

Dr. Ulrike Offenberg ist Rabbinerin der jüdischen Gemeinde Hameln. Ebenso betreut sie die liberale Gruppe der Israelitischen Religionsgemeinschaft in Stuttgart und ist Mitglied der Allgemeinen Rabbinerkonferenz (ARK). Sie setzt sich auf vielfältige Weise für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Religion ein. So engagiert sie sich unter anderem im Bet Debora, einem europäischen Netzwerk, das sich der Erneuerung des jüdischen Lebens aus feministischer Perspektive widmet.

Zum Vortrag wird es Bilder der Künstlerin Marlis E. Glaser geben.

Musikalisch begleitet wird der Abend von Assaf Levitin, Kantor der Reform-Synagoge in Hamburg. Der in Israel geborene Musiker ist ausgebildeter Kantor (Abraham-Geiger-Kolleg der Universität Potsdam, 2016), Komponist, Arrangeur, Chorleiter und Dozent. Sein Ensemble 'Die Drei Kantoren' ist seit 2014 Teil des offiziellen Kulturprogramms des Zentralrats der Juden in Deutschland.

Dienstag, 17. September 2024

In den Gemeinderäumen der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Der Frauengesprächskreis trifft sich jeweils um 9.00 Uhr zum gemeinsamen Frühstück im Gemeineraum der Kreuzkirche und zu folgendem Thema:

Maria Montessori—Leben und Werk

Buchbesprechung

Referentin: Traude Schuler

Sonntag, 29. September 2024

Am Tag der Schöpfung, Sonntag, 29. September 2024, bietet die Kolpingfamilie Sigmaringen im Anschluss an den Gottesdienst auf der Donauebühne einen Workshop an:

Suffizienz – wie viel ist genug?

Suffizienz, kurz „das richtige Maß“, ist ein zentrales Konzept für Nachhaltigkeit, ohne das wir die Klimaziele nicht erreichen werden. Suffizienz ist dabei kein trockenes Modell, sondern macht Spaß und wirft Fragen auf: Wie sollen unsere Innenstädte der Zukunft aussehen? Wie können wir klimafreundlich verreisen? Und ganz generell: Was brauchen wir eigentlich für ein „gutes Leben“?

Sonja Jimenez vom Umweltreferat der Erzdiözese Freiburg leitet den Workshop.

Eine Anmeldung ist erforderlich, bei Martin Bösch, Tel 07571 63349.

Der ökumenische Kleiderladen

„**KleiderReich**“, In der Vorstadt 2, Sigmaringen, Telefon 0170 – 6959136. Die angelieferten Kleider werden zuerst sortiert, bevor sie zum Kauf angeboten werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Samstag 10:00 – 14:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 14:00 – 18:00 Uhr

<https://kleiderreich-sig.de/>

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern

Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro

Kontaktzeiten vor Ort und telefonische Erreichbarkeit unter Tel. 07571-683010

Mo, Do 08:30-11:00 Uhr
 Mi 10:30-13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr
 Mail: Gemeindefuero.Sigmaringen@elkw.de:

Bitte wenden Sie sich auch an das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“.

Kontaktzeiten und telefonische Erreichbarkeit unter 07571-730930:

Mo, Di, Do 9:30 -12:30 und von 14:00 -17:00 Uhr

Samstag 9:30 -12:30 Uhr

Mail: info@mittendrin-sigmaringen.de

In den Ferien ist das Büro „mittendrin“ am Freitag nicht geöffnet.

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer	Tel. 07571-683014 dorothee.sauer@elkw.de
Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle	Tel. 07571-683011 matthias.stroehle@elkw.de
Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle Pfarrer Micha Fingerle	kathrin.fingerle@elkw.de micha.fingerle@elkw.de Tel. 07571-3430

Vereinsnachrichten



FC 1911 Krauchenwies/Hausen/ Göggingen

RÜCKBLICK

Bezirksliga Oberschwaben West, 3. Spieltag

Freitag, 23.08.2024, 19:00 Uhr

SG ALTSHAUSEN/EBENWEILER - FC 1911 0:1 (0:1)

Rasenplatz, Altshausen

Zuschauer: 200

0:1 Timmy Rauser (*21)

Gelb-Rote Karte für Lennard Bachmann (*74/Foulspiel)

Eine umkämpfte Partie mit wenig Spielfluß, in der uns die frühe Führung nach abgefälschtem Fernschuß in die Karten spielte. Defensiv stand man stabil und ließ so gut wie nichts zu, offensiv setzte man vereinzelt Nadelstiche. Unmittelbar nach der Pause hätte man dann bereits für die Vorentscheidung sorgen müssen, doch Simeon Bohner traf aus kurzer Distanz nur den Pfosten, Corbin Eisel aus großer Distanz lediglich die Latte. Doch auch so hatte man die Partie im Griff, konnten sich die Gastgeber, abgesehen von einer unübersichtlichen Situation in der Nachspielzeit, in Halbzeit zwei doch keine nennenswerten Strafraumaktionen erspielen. Kein berauschender aber doch ein unumstritten verdienter Sieg, für den es drei wichtige Punkte als Belohnung gibt.

Bezirksliga Oberschwaben West, 4. Spieltag

Donnerstag, 29.08.2024, 18:30 Uhr

FC 1911 - SG ERTINGEN/BINZWANGEN (Bei Redaktionsschluß noch nicht beendet)

Sportplatz am 19elf, Krauchenwies | **StaiGeTV**

VORSCHAU

Kreisliga B1, 2. Spieltag

Sonntag, 01.09.2024, 15:00 Uhr

SV HERBERTINGEN - FC 1911 II

RESERVEN UM 13:15 UHR

Rasenplatz, Herberingen

Bezirksliga Oberschwaben West, 5. Spieltag

Sonntag, 01.09.2024, 15:15 Uhr

SV UTTENWEILER - FC 1911

Rasenplatz, Uttenweiler



Turnverein Krauchenwies e.V.

Info: im Internet: www.tv-krauchenwies.de

Power Fitness Outdoor

Du hast Lust dich richtig auszuworken?

Du willst deine Kondition steigern?

Du willst bei jedem Wetter draußen trainieren?

Dann bist du hier genau richtig!

Ab September biete ich Power Fitness für alle Altersgruppen und Leistungslevels an.

Wann? Dienstags um 18:00 Uhr

Wo? Treffpunkt an der Sporthalle Krauchenwies

Für wen? Mitglieder des TV Krauchenwies ab 16 Jahren

Infos bei Corina Plattner (0176-80401597)



Einladung zur Krabbelgruppe Krauchenwies

- Gemeinsam spielen, singen und essen -

Wer Mamas, Papas und ihre Kinder
von 0 bis 3 Jahren

Wann immer dienstags von 09:30 - 10:30 Uhr

Wo am Spielplatz Augrund,
bei schlechtem Wetter Rathaus
Krauchenwies Sitzungssaal
Dachgeschoss.

Bei Rückfragen:
0173/15 11 510



**Ortsverband Krauchenwies
Brunch**

Am Freitag den 06. Sept. werden wir nach unserer Sommerpause ab 10:30 Uhr an der Krauchenwieser Küste bei Andrea brunchen. Wer bei diesem ersten Brunch dabei sein möchte, kann sich noch bis Dienstag, den 03. Sept. bei Claus Bergermann Tel. 07576 575 oder bei Peter Lutz Tel. 07576 1301 anmelden. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.



TSV Rad-Sonntag



Wann: Sonntag, 01.09.2024
Beginn: 9 Uhr für die große und
 10 Uhr für die kleinere Runde
Treffpunkt: Turnhalle Ablach

Eine gemeinsame Radtour für die ganze Familie!

**Mit Verpflegungspause und anschließendem
Beisammensein vor der Turnhalle.**

Wir freuen uns auf Euch!

Veranstalter: TSV Ablach e.V.

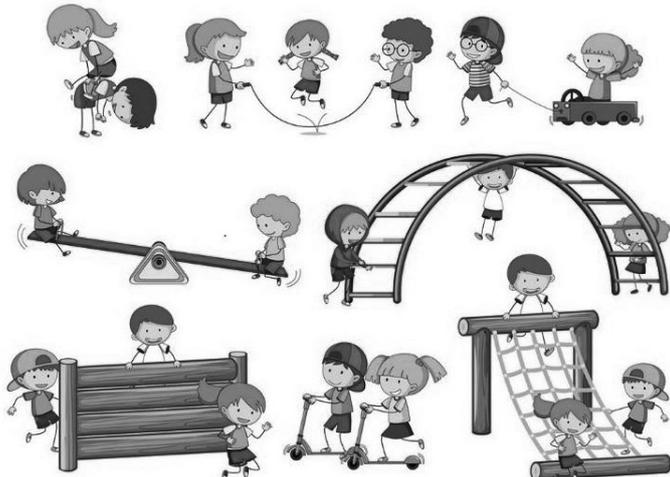
kurzfristige Änderungen bei schlechtem Wetter vorbehalten



TSV Ablach

Eltern-Kind-Turnen

Euer Kind hat Lust auf Bewegung?
Ihr wollt euer Kind motorisch fordern?



Euer Kind ist zwischen 1 Jahr (Laufalter) und 4 Jahren und hat Lust mit euch Eltern oder auch gerne mit den Großeltern gemeinsam zu turnen? Dann kommt vorbei!

Wann Jeden Mittwoch (außer in den Sommerferien)
16 – 17 Uhr
Wo Turnhalle Ablach
(Gartenweg 8, 72505 Ablach)
Jahresbeitrag (TSV) 12 € Erwachsene + 5 € Kinder

- Erleben
- Bewegen
- Spielen
- Spass haben
- Mitmachen
- grundlegende Bewegungen fördern

Anmeldung und weitere Informationen:
 Chrissy Kremer (+49 15202301636)
 Carmen Schubert (+49 1732885200)

TSV Ablach e.V.

Obst- und Gartenbauverein Ablach

Landesgartenschau Wangen

Der Obst- u. Gartenbauverein Ablach besucht am So. 08. Sept. das längste Sommerfest im Allgäu. Die Stadt Wangen bietet eine Landesgartenschau rund um die lebendige, renaturierte Flusslandschaft der Oberen Argen. Unter dem Motto „munter, kunter, bunter“ findet man an die historische Altstadt grenzend unter anderem zehn Schaugärten, farbenfrohe Bauergärten und Themenparks, üppige Blumenausstellungen und Allgäuer Pflanzenwelten.

Wir treffen uns um 10 Uhr am Rathaus und bilden Fahrgemeinschaften. Da wir über die LOGL-Geschäftsstelle vergünstigte Eintrittskarten bestellen, ist eine Anmeldung bis zum 31. Aug. nötig. Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbaus. Anmeldungen unter (07576) 1782 ; 2142; 1677



**Seniorengemeinschaft
Ablach**

Sommerfest

Bevor der Sommer sich endgültig verabschiedet wollen wir noch ein Sommerfest veranstalten.

Wann: Dienstag, den 10. September 2024
Wo: vor der Festhalle Ablach
Beginn: 15.00 Uhr

An diesem Nachmittag gibt es nicht, wie üblich, Kaffee, Kuchen und Vesper.

Wir würden gerne ein kaltes Büfett anbieten. Es wäre schön, wenn jeder von unseren Senioren etwas hierzu beitragen könnte, so dass wir ein vielfältiges Büfett aufbauen können. Getränke nehmen wir von der Halle.

Jeder sollte auch ein Glas, Teller und Besteck mitbringen.

Wir hoffen, dass wir noch einen schönen Sommertag mit Euch verbringen können.

www.senioren-ablach.de

Euer Seniorenteam





SC Göggingen

59. ordentliche Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder und Sportfreunde sind zur 59. ordentlichen Generalversammlung am Freitag, 13.09.2024, ab 20.00 Uhr im „Sportheim“ in Göggingen herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
4. Tätigkeitsbericht des Spielausschussvorsitzenden
5. Tätigkeitsbericht des Jugendleiters
6. Tätigkeitsbericht der Volleyballabteilung
7. Kassenbericht
8. Bericht des 1. Vorstandes
9. Entlastung des Gesamtvorstandes
10. Wünsche und Anträge

Einwände gegen die Tagesordnung und Anträge zu Satzungsänderungen sind bis 48 Stunden vor Beginn der Versammlung schriftlich an den 1. Vorstand Johannes Wehrle einzureichen.

SPORT-CLUB GÖGGINGEN 1965 e.V.
Johannes Wehrle, 1. Vorstand

Förderverein SC Göggingen

Alle Mitglieder und Sportfreunde sind zur 23. ordentliche Generalversammlung am 13.09.2024 ab 19:00 Uhr im Sportheim in Göggingen herzlich eingeladen.

23. ordentliche Jahreshauptversammlung des Förderverein SC Göggingen

- Begrüßung und Eröffnung
- Tätigkeitsbericht des Schriftführers
- Kassenbericht
- Bericht des Vorstandes
- Entlastung des Vorstandes
- Entlastung des Gesamtvorstandes
- Wünsche und Anträge

Einwände gegen die Tagesordnung und Anträge zu Satzungsänderung sind 48 Stunden vor Beginn der Versammlung schriftlich an den 1. Vorstand einzureichen

Der Vorstand

Militär- und Kriegerkameradschaft Göggingen

Ausflug am Samstag, 7. September 2024

Abfahrt um 07:45 Uhr an der Bushaltestelle

Wir besuchen das "Schwäbische Freilichtmuseum" in Illerbeuren.

Wie immer gibt es unser traditionelles Seelenfrühstück.

Im Anschluß Besuch des Museums mit Führung.

Mittagessen und Kaffee ebenfalls in Illerbeuren.

Den Abschluß machen wir in Andelfingen.

Wie jedes Jahr würden wir uns auch auf Anmeldungen von Nichtmitgliedern des Vereines zu unserem geselligen Ausflug freuen.

Es sind noch Plätze frei.

Die Vorstandschaft

Anmeldungen bei Frank Beck, 07576/7638

Seniorenkreis-AW St. Nikolaus Göggingen

Nach der Sommerpause starten wir mit einer Besichtigung der Firma Kaut in Laiz.

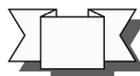
Do, 19.09. Abfahrt mit PKW 13.30 Uhr am Adlerplatz

Besichtigung von 14.00-16.00 Uhr, danach Umtrunk bei der Firma Kaut

Abschluss: 17.00 im Hasen, Laiz

Rückkunft gegen 18.30 / 19.00 Uhr

Anmeldung bei Georg Binder unter Tel: 7182, Mail: g-binder@tonline.de bis: So, 15.9.2024



Seniorenwerk Hausen - Ettisweiler - Bittelschieß

Seniorentreff im Rathaus – Spiele und Schwätza am Mittwoch, 04. September 2024 um 14.00 Uhr

Zum Spielenachmittag der Senioren im Untergeschoss des Rathauses laden wir alle, die Lust am Spielen haben, herzlich ein. Wir spielen Skipo, Binokel, Skat und sonstige Karten- oder Brettspiele. Wer nicht spielen will kann auch nur zum schwätzen kommen. Wir freuen uns über jeden Besuch.

Wir holen gerne alle ab, die nicht zu Fuß zum Rathaus kommen können.

Bitte unter der Tel.Nr. 7499 oder 7057 anmelden.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch

Wissenswertes / Aktuelles

Kindertagespflege Glühwürmchen an der Eimühle

- Regelöffnungszeiten Mo. - Fr. von 7:30 bis 13:30 Uhr
- Kinder im Alter von 0-3 Jahren
- Staatlich anerkannte Kindheitspädagogin
- Liebevoller Umgang mit den Kindern
- Bring die Augen deines Kindes zum Leuchten!

Bei Interesse melde dich bei mir! Melissa Hemberle

KTP Glühwürmchen, Melissa Hemberle, Eimühle 1/1, 88356 Ostrach-Habsthal, Mobil 0152 22063411, gluehwuermchen@hemberle.de

Kindertagespflege Glühwürmchen - Kinderaugen zum Leuchten bringen
Nichts macht mich glücklicher als Kinder voller Freude und mit strahlenden Augen zu sehen. Aus diesem Grund habe ich Kindheitspädagogik in Heidelberg studiert. Danach - voller Tatendrang - habe ich im Kindergarten, in der Kinderkrippe und in der Frühförderstelle gearbeitet und praktische Erfahrung gesammelt. Die Realität ist oft so: viele Kinder, wenig Personal, viele Vorgaben und wenig Motivation. Als ich dann von dem Konzept der Kindertagespflege (KTP) gehört habe, war ich sofort begeistert! Hier kann ich bis zu 5 Kinder in liebevoller, familiärer Atmosphäre betreuen. Ich wünsche mir, viele Kinderaugen zum Leuchten zu bringen! So habe ich mich seit Juni 2024 in der Kindertagespflege selbstständig gemacht und meine Kleinkindgruppe gestartet! In meiner Kindertagespflege „Glühwürmchen“ dürfen sich Kinder, im Alter von 0-3 Jahren, von Montag bis Freitag zwischen 7:30 Uhr und 13:30 Uhr, frei entfalten und vor Freude strahlen. Ich freue mich, dich und deinen kleinen Schatz kennenzulernen! Melde dich gerne bei mir. Liebe Grüße, Melissa Hemberle

Unterrichtsbeginn an den Mengener Schulen

Nach hoffentlich erholsamen und erlebnisreichen Sommerferien beginnt am Montag, den 09. September 2024, das neue Schuljahr für die Schüler der Mengener Schulen.

Der Unterricht für die Schüler der Astrid-Lindgren-Schule beginnt um 8.20 Uhr und endet um 11.45 Uhr. Für die Schüler der Sonnenlagerschule, der Realschule und des Gymnasiums beginnt der Unterricht ab der Klassenstufe 6 zur 1. Stunde. An den drei weiterführenden Schulen beginnt für die Schüler der Klassen 5 der Unterricht zur 2. Stunde um 8.20 Uhr (am Gymnasium im Musiksaal, an der Realschule im Aufenthaltsraum, an der Gemeinschaftsschule Sonnenlagerschule im Schülerhaus). Für die Schüler der Realschule endet der Unterricht am ersten Schultag nach den Ferien nach der 5. Stunde, für die Schüler des Gymnasiums und der Sonnenlagerschule Gemeinschaftsschule nach der 6. Stunde. Die Schüler der Klassenstufen 2 bis 4 der Ablachschule beginnen den Unterricht um 8.20 Uhr und beenden ihn um 11.00 Uhr. Die Schulanfänger werden in einer separaten Schulaufnahmefeier für geladene Gäste zu einem späteren Zeitpunkt willkommen geheißen.

NZ Obere Donau

Beuron. Vortrag „Die wunderbare Welt der Pilze“.

Donnerstag, 5. September, 18:30 Uhr (Anmeldung bis 04.09.)

Wer Pilze nur als Beilage zum Jägerschnitzel kennt, hat etwas verpasst. Denn im Reich der Pilze gibt es nichts, was es nicht gibt. Es gibt Pilze, die

im Dunkeln leuchten, Pilze, die größer sind als jeder Walfisch. Es gibt Pilze, die nicht im Herbst, sondern im Frühling oder Sommer wachsen. Und natürlich gibt es auch Pilze, die ein Essen zu einem echten Festschmaus oder umgekehrt zu einer Henkersmahlzeit machen. Lernen Sie in diesem Vortrag die wunderbare Welt der Pilze kennen. Pilz-Gourmets kommen dabei genauso auf ihre Kosten wie Naturliebhaber, die einfach nur mehr über diese spannenden Lebewesen jenseits von Pflanze und Tier wissen wollen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Referentin: Judith Engst; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 4. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Thiergarten. Wo der Turm im Winde schwankte...

Samstag, 7. September, 14 bis ca. 16 Uhr (Anmeldung bis 05.09.)
Die „Falkenstein“ bei Beuron-Thiergarten ist eine der größten und am besten erhaltenen Burgruinen im Oberen Donautal. Bei der Führung werden „Geschichte und Geschichten“ rund um die Burg lebendig, die für Erwachsene und Kinder informativ und spannend sind. Erzählt wird vom Leben auf der Burg, vom Kauf und Bau und von interessanten Funden, ebenso über Geschichte und Restaurierung. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Treffpunkt: Steinbruch Thiergarten; Leitung: Emil Laschinger und weitere Mitglieder des Vereins Aktion Ruinenschutz Oberes Donautal; Gebühr: 5,- € (Kinder frei); Anmeldung bis 5. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Großer Tuchmarkt mit rund 40 Ausstellern und buntem Programm

Alles rund ums Thema „Textil“ im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Neuhausen ob Eck. Am Sonntag, 1. September, verwandelt sich das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck von 11 bis 17 Uhr in einen großen Tuchmarkt. Ob Nähbegeisterte, Wolle-Fans oder Textilfreaks – rund 40 Stände bieten für jeden Geschmack etwas. Wissenswertes zum Thema „Textil“ vermitteln zahlreiche Textilhandwerker, eine historische Modenschau, Kurz-Vorträge sowie eine Sonderausstellung. Schließlich können sich die Besucher auch selbst im Weben, Spinnen oder Häkeln versuchen.

Mit den Blues Brothers in die Bad Saulgauer Theatersaison: Jetzt ein Abo buchen!

Nun liegt er wieder vor, der aktuelle Spielplan für die kommende Bad Saulgauer Theater- und Konzertsaison. Wer sich einen festen und preisgünstigen Platz für die acht Komödien und Schauspiele sichern möchte, kann ab sofort beim städtischen Kulturamt, Tel. 07581-207-161, ein Abonnement buchen.

Es wartet wieder eine abwechslungsreiche und spannende Mischung aus Komödien, Schauspielen, Pantomime und Musiktheater.

Den Auftakt macht Molières Komödien-Klassiker „Der eingebildete Kranke“ gefolgt von Strindbergs Beziehungsdrama „Fräulein Julie“. Daneben kommen Roman-Bearbeitungen von Dörte Hansen und Julie Zeh auf die Bühne, die mit „Altes Land“ und „Über Menschen“ zwei Bestseller gelandet haben. Marcel Marceaus langjährige Bühnenpartner Bodecker & Neander präsentieren in „City Lights“ feinste Pantomimenkunst, bevor Max Frischs „Biedermann und die Brandstifter“, die Kino-Komödie „Willkommen im Hotel Mama“ und die schwäbischen „Blues Brothers“ die Saison beenden.

Der Spielplan liegt in Buchhandlungen, Banken, im Alten Kloster, der Tourist-Info sowie im Rathaus aus.

Räuberbahn • Sommer, Sonne, Räuberland...

- 31.8. und 1.9. Pfullywood-Festival
- 7.9. Finale der Bürgerbahn
- 8.9. Tag des offenen Denkmals in Pfullendorf

Samstag, 31. August: MUSIKPROB 2024 – Brassfestival

Open Air im Seepark Linzgau mit Brass Spaß ohne Grenzen im Rahmen des Pfullywood Festivals. Während der MUSIKPROB BRASS-DAYS werden wie gewohnt die besten Brassbands auf der großen Mainstage sowie auf der Blech-Stage, direkt am Campinggelände präsentiert. 10.00 – 13.30 Uhr Blechstage, 14.00 – 0:45 Uhr Main-Stage

Alle Bands und Spielzeiten unter <https://pfullywood-festival.de/>

Es gilt der Bürgerbahn-Samstagsfahrplan!

Samstag, 31. August: Dancing Queen – ABBA Symphonic Tribute Show

Am Samstagabend besteht im Seepark die unvergessliche Gelegenheit, mit der ABBA Tribute Band „Dancing Queen“, ihren sechs Bandmitgliedern und ihrem 37-köpfigen Symphonieorchester in die Vergangenheit einzutauchen. Mit ihren mitreißenden Interpretationen der zeitlosen Hits der schwedischen Pop-Legenden verspricht die Band, Sie auf eine musikalische Reise durch die glanzvolle Ära der 70er Jahre zu entführen. Mit Superhits wie Waterloo und Mamma Mia, ihren authentischen Kostümen und energiegeladenen Performances holen „Dancing Queen“ eine der ikonischsten Bands aller Zeiten zurück auf die Bühne – seid dabei und lasst euch in eine Welt voller Nostalgie und Partystimmung versetzen!

50 JAHRE ABBA - DAS JUBILÄUM DER SCHWEDISCHEN POP-IKONEN

Wir feiern nicht nur die zeitlosen Hits von ABBA, sondern auch ihr 50-jähriges Jubiläum – und Sie sind eingeladen, Teil dieses besonderen Moments zu sein! Vor dem großen Konzert am Abend warten auf Sie und Ihre Freunde tolle Überraschungen und Aktivitäten, die Ihr Erlebnis noch unvergesslicher machen werden. Tanzen, singen und feiern Sie mit uns erst unter der Sonne und dann unter dem leuchtenden Sternenhimmel – gemeinsam erleben wir die mitreißende Magie der schwedischen Pop-Ikonen bei uns im Seepark!

Tickets unter <https://pfullywood-festival.de/abba>

Es gilt der Bürgerbahn-Samstagsfahrplan!

Sonntag, 1. September: Andreas Gabalier in Concert

Der Volks-Rock'n'Roller wird mit seiner Tour „Andreas Gabalier – Der Dirndl-Wahnsinn geht weiter!“; bei uns auf dem Pfullywood Festival die Bühne so richtig rocken! Bekannt ist er nicht nur für seine strammen Waden, die muskulösen Oberarme und die stillichere Lederhose, sondern vor allem für seine großen Hits wie „I sing a Liad für di“ oder auch „Hulapalu“. Für euch bringen wir mit Andreas Gabalier österreichischen Volksrock an den Bodensee.

Tickets gibt es in verschiedenen Kategorien: Von dem großen Blue oder Pink Circle bis hin zu exklusiven VIP-Tickets kannst du Andreas Gabalier bei uns hautnah erleben!

Zeitplan:

Einlass: ca. 16:00 Uhr

Vorband: ca. 17:00 Uhr D'Hundskrippn & The Monroes

Konzertbeginn: ca. 19:30 Uhr Andreas Gabalier

Tickets und weitere Informationen unter <https://pfullywood-festival.de/andreas-gabalier>

Es gilt der Fahrplan Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!

Samstag, 7. September: Saisonfinale der Bürgerbahn

Die Samstags-Fahrsaison der ehrenamtlich geführten Bürgerbahn zwischen Altshausen und Pfullendorf endet an diesem Tag. Nutzen Sie diesen Tag nochmals um sich an einem Samstag auf der malerischen Räuberbahn von ehrenamtlichen Eisenbahnern durchs Räuberlang chauffieren zu lassen. Wie wäre es nochmal mit einer Fahrt zum Einkaufs- oder Stadtbummel...

Ganz in die Winterruhe fallen wir aber nicht. An den Sonntagen 27. Oktober und 3. November verlängern wir die Räuberbahnsaison auf unserer Eisenbahn und am 17. November fahren wir extra zur Modelleisenbahnausstellung des MEC Pfullendorf.

Es gilt der Bürgerbahn-Samstagsfahrplan!

Sonntag, 8. September: Tag des Denkmals Öffnung Obertor

Das Obertor in Pfullendorf öffnet seine Pforte für neugierige Augen. Jeder kann während des Zeitfensters hinauf ins Tor und die historische Doppeltoranlage erkunden. Eine Gästeführerin steht Ihnen als Ansprechpartnerin vor Ort zur Verfügung.

Uhrzeit: 10.00 – 16.00 Uhr

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich!

Es gilt der Fahrplan Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!

Übrigens: Sonn- und feiertags gibt es auf der Räuberbahn in den ersten beiden Zügen je Richtung einen leckeren Imbiss an Bord, immer im in Fahrtrichtung ersten Zugteil.

Weitere Infos finden Sie unter <https://www.raeuberbahn.de/veranstaltungen/>

Die Räuberbahn Aulendorf - Pfullendorf ermöglicht tolle Familien-Freizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel.

Fahrkarten gibt's im Zug, am Automaten und in der DB-Navigator-App...

In Altshausen kann man übrigens aus/ in Richtung Bad Saulgau – Sigmaringen in die Räuberbahn umsteigen. In Aulendorf aus/ in Richtung Ulm, Bad Waldsee oder Ravensburg – Friedrichshafen...

Auch in Pfullendorf sind es nur wenige Gehminuten vom ZOB zum Räuberbahnhalt Pfullendorf- Stadtgarten. Am ZOB Pfullendorf halten die regionalen Buslinien und die Regiobuslinie 500 Sigmaringen – Überlingen.

Kleiderbasar in Aach Linz

Der Förderverein des Montessori-Bildungshauses in Aach-Linz veranstaltet am Samstag, 28. September 2024 von 14:00 bis 15:30 wieder einen Kinderkleiderbasar in der Aach-Linzer Schlossgartenhalle. Auf dem Tischbasar für Selbstverkäufer werden nicht nur gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung und Schuhe angeboten, sondern auch Spielzeug und Bücher sowie Babyausstattung wie Kinderwagen, Kindersitze und vieles mehr rund ums Kind. Für das leibliche Wohl während des Basars sorgt der Förderverein mit Kaffee und Kuchen.

Die Tischgebühr für Anbieter beträgt 7,- Euro pro Tisch. Eine Tischreservierung ist unter der E-Mail-Adresse info@kleiderbasar-aach-linz.de oder telefonisch unter 07552 / 3820364 möglich. Weitere Informationen sowie eine Online-Anmeldeformular gibt es außerdem auf der Homepage unter www.kleiderbasar-aach-linz.de.

Landratsamt und Gemeinde lassen Schäden an der Ortsdurchfahrt Hitzkofen sanieren

Das Landratsamt Sigmaringen lässt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bingen von Montag, 2., bis voraussichtlich Freitag, 6. September, Schäden an der Landesstraße 455 in der Ortsdurchfahrt Hitzkofen (Laucherthaler Straße) sanieren. Dabei werden einzelne Schadstellen geflickt, Risse vergossen und die Höhe von Schiebern und Schächten aneinander angepasst. Die Arbeiten sind witterungsabhängig. Änderungen im Zeitplan sind daher möglich.

Der Streckenabschnitt zwischen der Einmündung Eichbergweg und dem Ortsende in Richtung Laucherthal wird am Montagmorgen nach dem Berufsverkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt in beiden Fahrtrichtungen jeweils über Sigmaringen. Im Busverkehr ist mit Beeinträchtigungen zu rechnen. Änderungen geben die Busunternehmen selbst bekannt.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.verkehrsinfo-bw.de abgerufen werden.

Kulturschwerpunkt zu Frauen im Landkreis Sigmaringen: Das Programm für September

Trotz nach wie vor bestehender Defizite im Hinblick auf Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit sind Frauen heute fester Bestandteil des öffentlichen Lebens – und das nach einer jahrhundertelangen Geschichte der Unterdrückung und Rechtlosigkeit. Aus diesem Grund widmet der Landkreis Sigmaringen sein Kulturjahr 2024/25 unter dem Titel „SIGNifikante Frauen im Landkreis Sigmaringen“ der weiblichen Hälfte der Landkreisbevölkerung. Wo stehen Frauen im Landkreis Sigmaringen heute? Welche Rolle spielen sie in der und für die Gesellschaft? Was bewegt und befähigt sie? Diesen und weiteren Fragen spürt ein breit gefächertes Veranstaltungsprogramm nach. Die Angebote sind dabei so vielfältig und bunt wie das Leben selbst und zeichnen ein komplexes Bild über das Le-

ben von Frauen im Landkreis Sigmaringen in Vergangenheit und Gegenwart. So sieht das Programm für den Monat September aus:

Sonntag, 15. September, 18.30 Uhr: Die Geschichte der Menschheit und des Volkes Israel beginnt als Familiengeschichte. In der Torah findet sich die ganze Bandbreite familiärer Beziehungen zwischen Eltern und Kindern, Geschwistern und Ehepartnern mit all ihren vielfältigen innerfamiliären Verhaltensmustern und Konflikten: von Liebe, Hass und Trost bis hin zu Verrat und Schutz. Wie sich Menschen in diesen Erzählungen der Torah wiederfinden können, darüber berichtet **Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg** in ihrem Vortrag im **evangelischen Gemeindehaus, Karlstraße 24 in Sigmaringen**. Offenberg ist Rabbinerin der liberalen Jüdischen Gemeinde Hameln. Sie engagiert sich im jüdisch-feministischen Netzwerk „Bet Debora“ und bei der israelischen Frauenrechtsorganisation „Women of the Wall“. Ihr Vortrag in Sigmaringen wird musikalisch begleitet von **Kantor Assaf Levitin** von der Reform-Synagoge Hamburg. Dazu gibt es Bilder von **Marlis E. Glaser**. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Dienstag, 17. September, 19.30 Uhr: Als Elisabeth Volk 1979 in den Sigmaringer Kreistag gewählt wurde, war sie die einzige Frau in diesem Gremium und hatte es oft nicht leicht, sich in dieser Männerdomäne durchzusetzen. Nicht nur, dass dem Kreistag heute mehr Frauen angehören: Es handelt sich auch um eine neue Generation von Kommunalpolitikerinnen, die nicht mehr auf spezifische Frauenthemen wie Soziales, Bildung oder Gesundheit festgelegt sind. Im **Foyer des Sigmaringer Landratsamts** diskutieren **Elisabeth Volk** und die (ehemaligen) Kreisrätinnen **Helga Brey, Alexandra Hellstern-Missel, Anna Pröbstle und Sabine Rösch** über den Wandel in der Kommunalpolitik aus Sicht der Frauen und die noch anstehenden Herausforderungen hinsichtlich der Geschlechtergerechtigkeit. Moderation: Co-Dekanin und Pfarrerin **Dorothee Sauer**.

Mittwoch, 18. September, 18 Uhr: In seinem Vortrag „**Komm Jesus Maria, komm Teufel, holet mich!**“ bettet Historiker **Dr. Casimir Bumiller** die Hexenprozesse im Gebiet des heutigen Landkreises Sigmaringen in die allgemeine europäische Hexenverfolgung ein und versucht Erklärungen dafür zu finden. Am Beispiel des Prozesses gegen die sogenannte Bader-Ann aus **Veringenstadt** von 1680 arbeitet er die allgemeinen Muster der Verfolgung heraus. Dem Vortrag geht ein Rundgang mit Stadtführer **Manfred Saible** durch das historische **Heimatmuseum** im Rathaus voraus. Dort können historische Artefakte speziell aus der Zeit der Hexenverfolgung bestaunt werden, darunter das berühmt-berüchtigte „Hexenhemd“ der Bader-Ann. Die Teilnehmenden treffen sich im **Rathaus Veringenstadt** zur Führung. Der Vortrag ist anschließend in der **Bergschule** zu hören. Die Teilnahme kostet 8 Euro pro Person.

Freitag, 20. September, 19 Uhr: Frauen mit unterschiedlichen Migrationshintergründen, die zu unterschiedlichen Zeiten nach Deutschland eingereist sind, sprechen im **Schlosskeller in Meßkirch** mit der Integrationsbeauftragten des Landkreises, **Sanja Mühlhauser**, über „**Integration damals und heute**“. Sie berichten über ihren Start in Deutschland und darüber, wie Integration stattgefunden hat beziehungsweise empfunden wurde. Die Teilnahme an der Podiumsdiskussion ist kostenlos.

Samstag, 21. September, 9.30 bis 15 Uhr: In der **Metall-Kreativ-Werkstatt für Frauen** erlernen die Teilnehmerinnen die **Grundlagen des Schmiedens** und erfahren, wie die Werkstoffe erhitzt und bearbeitet werden, um daraus Werkstücke zu formen wie beispielsweise ein selbstgeschmiedetes Blatt. Die Veranstaltung findet statt im **Alten Schlachthof, Georg-Zimmerer-Straße 7 in Sigmaringen**. Die Kursgebühr inklusive Materialkosten beträgt 25 Euro pro Person. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Internet auf fairwandel-sig.de und per E-Mail an kurse@fairwandel-sig.de.

Sonntag, 22. September, 15 Uhr: Der ehemalige langjährige Sigmaringer Kreisarchivar **Dr. Edwin Ernst Weber** führt unter dem Titel „**Zwischen Weltflucht und Selbstbestimmung. Weibliches Klosterleben im Augustinerchorfrauenstift Inzigkofen im 18. Jahrhundert**“ durch die denkmalgerecht sanierte Klosteranlage. Näher beleuchtet werden dabei Themen wie der klösterliche Alltag, die Frömmigkeitspraxis, Konflikte innerhalb der Klostersgemeinschaft und ihre Beziehungen zur Außenwelt. Die Teilnehmenden treffen sich am **Haupteingang der Volkshochschule**. Die Teilnahme ist kostenlos.

Mittwoch, 25. September, 19 Uhr: In ihrem Vortrag „**Vom Paar zur Familie – aus Zwei wird Drei?!**“ beleuchtet **Ingrid Weinmann** vom Regionalverband Hohenzollern des Vereins **donum vitae** die besondere Lebensphase der Familiengründung. Bereits mit der Schwangerschaft beginnt ein – manchmal krisenhafter – Prozess des Umbruchs. Mütter, Väter und Paare können diese besondere Situation jedoch aktiv gestalten. Es werden konkrete Perspektiven aufgezeigt, um unabhängig von Klischees und Erwartungen einen guten eigenen Weg zu entwickeln. Die Veranstaltung findet im **Foyer des Landratsamts Sigmaringen** statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Donnerstag, 26. September, 17.30 Uhr: **Anna Pröbstle** bietet eine **Hof-führung mit anschließender Verkostung** auf dem **Wildblumenhof**, Hindenburgplatz 3 in **Scheer** an. In zweiter Generation bewirtschaftet Pröbstle mit ihren beiden Brüdern den Wildblumenhof nach Bioland-Richtlinien. Im Kreislauf der Natur produzieren sie Urgetreide, Linsen, Apfelsaft und Kartoffeln. Als Vertreterin der Slow-Flower-Bewegung vermarktet Anna Pröbstle außerdem die Schnittblumen, die auf ihrem Bio-Blumenfeld wachsen. Die Teilnahme kostet 20 Euro. Anmeldungen sind möglich bis **Mittwoch, 18. September**, per E-Mail an kultur@irasig.de.

Donnerstag, 26. September, 18 Uhr: Wer die türkische Küche kennenlernen möchte, ist eingeladen zum gemeinsamen **Interkulturellen Kochen** mit türkischen Frauen aus dem Landkreis Sigmaringen in der **Grafen-von-Zimmern-Realschule, Am Feldweg 15 in Meßkirch**. Nach dem gemeinsamen Essen gibt es bei einer Tasse Tee oder Kaffee genügend Zeit zum gegenseitigen Austausch. Die Teilnahme ist kostenlos, die Anzahl der Plätze jedoch begrenzt. Anmeldungen sind möglich per E-Mail an sanja.muehlhauser@irasig.de.

Donnerstag, 26. September, 19.30 Uhr: In der Reihe „Frauen im Film“ zeigt das **Gloria-Kino-Center Mengen** den Film „**Suffragette – Taten statt Worte**“ von Sarah Gavron. Darin geht es um Emmeline Pankhurst (Meryl Streep), die 1903 in Großbritannien die „Women's Social and Political Union“ gründete – eine bürgerliche Frauenbewegung, die durch passiven Widerstand und durch öffentliche Proteste bis hin zu Hungerstreiks auf sich aufmerksam machte. Die sogenannten Suffragetten, größtenteils Arbeiterfrauen, waren teilweise gezwungen, in den Untergrund zu gehen und ein gefährliches Katz-und-Maus-Spiel mit dem immer brutaler zugreifenden Staat zu führen. Fesselnd wie ein Thriller erzählt „Suffragette“ die Geschichte von Maud, einer dieser mutigen Frauen, und ihrem Kampf um Würde und Selbstbestimmung. Der Eintritt kostet regulär 8,50 Euro und ermäßigt 7 Euro.

Samstag, 28. September, 9.30 bis 15 Uhr: In der **Metall-Kreativ-Werkstatt für Frauen** werden die Teilnehmerinnen an **verschiedene Schweiß-techniken** sowie an das **Plasmaschneiden** herangeführt. Vom Upcycling alter Schrottteile – gerne können die Teilnehmerinnen unbeschichtete Gegenstände mitbringen – über kreative Kreationen bis hin zu dekorativen Elementen für den Garten können sich die Teilnehmerinnen unter fachkundiger Anleitung austoben. Schweißhelme werden gestellt. Die Veranstaltung findet statt im **Alten Schlachthof, Georg-Zimmerer-Straße 7 in Sigmaringen**. Die Kursgebühr inklusive Materialkosten beträgt 65 Euro pro Person.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Internet auf fairwandel-sig.de und per E-Mail an kurse@fairwandel-sig.de.

Sonntag, 29. September, 17 Uhr: **Chris Inken Soppa** liest in der **Stadtbibliothek Sigmaringen** aus ihrer Romanbiografie „**Hortense de Beauharnais – Ein Leben im Schatten Napoléons**“. Die Heirat ihrer Mutter mit Napoléon und dessen steiler Aufstieg katapultieren Hortense an einen Hof, in dem von den Frauen vor allem eines erwartet wird: dass sie sich fügen. Das tut sie zwar, indem sie wie befohlen Napoléons jüngeren Bruder heiratet, doch schon bald geht sie ihren ganz eigenen Weg. Die Autorin erzählt in ihrer packend geschriebenen Romanbiografie die bewegte Lebensgeschichte einer hochgebildeten Frau und politischen Netzwerkerin.

Eintrittskarten im Vorverkauf gibt es zum Preis von 8 Euro unter der Telefonnummer 07571/106260 und per E-Mail an bibliothek@sigmaringen.de.

Kulturnetzwerk Zollernalb-Sigmaringen

„Kultur auf dem Acker“ - Slam, Musik & Clownrie

... aus der Veranstaltungsreihe „bodaguat“ des Kulturnetzwerkes Zollernalb-Sigmaringen.

„Kultur auf dem Acker“ bietet am Samstag, 07.09.2024 eine Plattform für regionale Künstler*innen. Kulturinteressierten wird die Möglichkeit geboten, die regionalen Kunstschaffenden an einem besonderen Ort zu erleben: auf dem Gelände der Solidarischen Landwirtschaft Sigmaringen. Zwischen Gemüsebeeten, Kräutergarten und Blumenwiese wird es erst Flammkuchen aus dem Lehmbackofen und solidarische Gemüsesuppe geben, bevor dann verschiedene Musiker, Poetry-Slammer und eine Clownin das Heft in die Hand nehmen. Das Publikum darf sich auf Lustiges, Nachdenkliches und Unterhaltsames freuen.

Während für das kulinarische Angebot Preise festgelegt werden, ist der Eintritt zum Kulturprogramm frei.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Alten Schlachthof Sigmaringen statt.

Samstag, 07.09.2024 13:00, Solawi Sigmaringen, Alte Jungnauer Straße 1, 72488 Sigmaringen

Anmeldung unter <https://k3-winterlingen.theater>

LandArtWorkshop mit Rudi Hundefänger

Workshop aus der Veranstaltungsreihe „bodaguat“ des Kulturnetzwerkes Zollernalb-Sigmaringen.

Wanderung am Samstag, 07.09.2024 zu Kunstobjekten von Rudi Hundefänger. Anschließend findet ein kreativen Workshop statt, in dem die Möglichkeit zur Umsetzung eigener Ideen gegeben wird.

Teilnehmen können bis zu 12 Personen ab 16 Jahren.

Der Workshop findet nur mit ausreichenden Anmeldungen statt.

Ausweichtermin 21.09.2024

Samstag, 07.09.2024, Start: 13:30 Uhr am Wanderparkplatz „7 Kirschbäume“ in Sigmaringen

Anmeldung unter <https://k3-winterlingen.theater>

„Wurzeln des Überlebens“ – Filmabend im K3 Winterlingen

Das Kulturnetzwerk Zollernalb-Sigmaringen lädt am Freitag, dem 13.09.2024 im Rahmen des Veranstaltungsprogramms „bodaguat“ zum Filmabend mit anschließender Diskussion in das K3 Winterlingen ein.

Im K3 der Film »Wurzeln des Überlebens« gezeigt. Der Film begleitet fünf innovative Landwirt*innen, die sich das im Zuge der agrarwirtschaftlichen Industrialisierung beinahe vergessene bäuerliche Wissen der letzten Jahrtausende zu Nutzen machen und weiterentwickeln. Da ist die empathische Milchbäuerin, die sich zur Mission gemacht hat, nie wieder die kläglichen Schreie eines von der Mutter getrennten Kalbs hören zu müssen, dort der Bauer, der den Nutzen des Regenwurms für sich entdeckte, und schließlich der „Tomatenkaiser“, der mit seinen über 3000 verschiedenen Tomatensorten ein Monumentum der Artenvielfalt errichtet. Ihr Plädoyer: „Wir Bauern und Bäuerinnen müssen selbstbewusster werden“. Der Filmabend ist Teil des Förderprogramms „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“ Das Programm wird gefördert durch die Beaufragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) sowie die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Programmpartner ist das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI). Aller.Land ist Teil des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULE plus).

Freitag, 13.09.2024 um 20:00 Uhr (Einlass 19:30 Uhr) im K3 in Winterlingen, Wilhelm-Bihler-Str. 4, Winterlingen

Anmeldung unter <https://k3-winterlingen.theater>

Vorankündigung:

Premiere „Unterm Holderbusch“ - aus der Veranstaltungsreihe „bodaguat“.

Das Kulturnetzwerk Zollernalb-Sigmaringen lädt im Rahmen des Förderprogramms „Aller.Land – zusammen gestalten, Strukturen stärken“ zu diesem zauberhaften Mini-Theaterstück für ein Publikum ab 4 Jahren ein.

Dass unterm Holderbusch ganz schön was los ist, zeigen die Theater-Kids des K3 Winterlingen in ihrem neuen Stück. Die verschiedenen Tiere, Elfen und Bäume nehmen die Zuschauenden mit durch den Jahresverlauf und zeigen dabei, dass es in vielfältigem Zusammenleben zwar immer wieder mal knirscht und doch gleichzeitig ein friedvoller Umgang miteinander möglich ist. Die Kinder trugen im Vorfeld viel Interessantes über dieses artenreiche Habitat zusammen und dachten sich einzelne Szenen

aus. Evelin Nolle-Rieder fügte diese zu einem humorvollen und lehrreichen Theaterstück zusammen.

Sonntag, 15.09.2024, 15:00 Uhr (Einlass:14:30 Uhr) im Alten Schlachthof Sigmaringen

Weitere Vorführungen:

Freitag, 20.09.2024, 15:00 Uhr, Ziegelhütte 2, Winterlingen-Harthausen

Sonntag, 22.09.2024, 15:00 Uhr, Am Roßberg Albstadt-Ebingen

Anmeldung unter <https://k3-winterlingen.theater>

Trauerrednerin spricht noch zweimal über „Tod und die Liebe“

Interessierte sind am 8. und 10. September zu Vorträgen eingeladen

Der erste Vortrag über „Tod und die Liebe“ des Kulturnetzwerks Zollernalb Sigmaringen anlässlich des Memento-Tags im Ruheforst Hohenzollern-Sigmaringen ist auf große Resonanz gestoßen. Nun wird Trauerrednerin Susi Lermer (Silbenband.de) noch bei zwei weiteren Veranstaltungen zu diesem Thema erwartet. Am Sonntag, 8. September, ist sie um 17 Uhr in der Kapellenruine beim Schloss Straßberg bei Albstadt zu Gast sowie am Dienstag, 10. September, um 17 Uhr am Andachtsplatz des Ruheforsts Zollernblick.

Musikalisch begleitet wird die Rednerin an beiden Terminen von Katrin Sieber-Schoch (Gesang) und Simon Steigmayer (Gitarre). Mit ihrem Vortrag möchte Susi Lermer aufzeigen, dass der Tod uns über die Trauer zur Liebe, die dann bleibt, führen kann. Sie möchte den Tod aus der Tabuzone holen, ihn sogar als großen Lehrmeister sehen.

Über verschiedene Zitate (u. a. von Goethe, Bonhoefer oder Sterbenden im Hospiz) wird sie ein Bewusstsein für ein „endliches“ Leben schaffen. Dies kann zu Dankbarkeit und Demut führen und absolut befreiend sein. Aus ihrer eigenen Erfahrung wird sie über den Umgang mit Trauer reden und dabei die Liebe, als das, was ist und bleibt und über Alles siegt, hervorheben.

Die Veranstaltungen sind kostenlos, finden jedoch nur statt, wenn ausreichend Anmeldungen eingehen.

Um Anmeldung unter <https://k3-winterlingen.theater/> wird deshalb gebeten.

Die Vorträge sind Teil des Förderprogramms „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“ Das Programm wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) sowie die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Programmpartner ist das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI). Aller.Land ist Teil des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULE plus).

Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.

Warum es uns gibt.

Jährlich erkranken deutschlandweit 2000 Kinder an Krebs. **Das sind 2000 Kinder, die sich von heute auf morgen in einer Ausnahmesituation wiederfinden** und schon in viel zu jungen Jahren mit der Erfahrung einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert werden. Die **Eltern, Geschwister und Großeltern** sind ebenso von dieser Diagnose betroffen und häufig mit vielen Ängsten, Zweifeln und der Ungewissheit darüber, wie es weitergeht, belastet. Genau diese Kinder und Familien brauchen unsere Hilfe.

Was wir tun.

Der Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen möchte den Familien in dieser schweren Zeit **Mut, Hilfe** und **Hoffnung** geben...

- im Elternhaus und Familienhaus, in denen die Eltern während der klinischen Therapie der Kinder wohnen und ein „Zuhause auf Zeit“ finden können
- durch die psychosoziale Begleitung der betroffenen Kinder und deren Familien während der Therapie, in Palliativsituationen und in der Nachtherapiezeit
- mit organisierten Freizeiten für Patienten, deren Eltern und Geschwister oder für verwaiste Eltern
- durch Finanzierung von Personalstellen, finanzielle Unterstützung der Forschung und vielfältige Betreuungsangebote für Patienten und deren Eltern auf den Stationen

Warum wir Ihre Hilfe brauchen.

Doch helfen können wir nur **gemeinsam mit Ihnen**. Denn alles, was wir für krebskranke Kinder und deren Familien tun, wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Auch Sie können den Kindern und Familien helfen, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen. Gemeinsam können wir den kranken Kindern und ihren Familien helfen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Helfen Sie uns zu helfen!

Kreissparkasse Tübingen

VR Bank Tübingen eG

IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63

IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

BIC: SOLADES1TUB

BIC: GENODES1STW

Weitere Informationen über unseren Verein finden Sie auf unserer Webseite unter www.krebskranke-kinder-tuebingen.de. Besuchen Sie uns doch auch auf unserer Facebook-Seite (krebskranke.Kinder.Tuebingen) oder bei Instagram (@krebskrankekindertuebingen).